

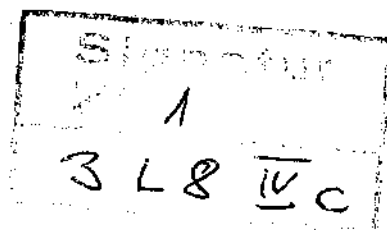
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/66/10

Erschienen am 17. August 1960



**Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch**  
**im Betriebsjahr 1958/59**

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für  
Branntwein und vom Monopolamt für Branntwein  
beim Landesfinanzamt Berlin

Verfahren zur Herstellung von Branntwein  
aus Getreide

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein .....	3
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein .....	8
Schaubilder der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein .....	24
Übersicht über Branntweinerzeugung und -absatz in Berlin (West)	26

-----

Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Berlin). Die Angaben für das Saarland umfassen den Zeitraum vom 6.7. - 30.9.1959.

-----

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1958/59 (1. Oktober 1958 bis 30. September 1959) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1958/59 ist die Brennereiordnung durch die Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 28.2.1959 (Bundesgesetzblatt I Seite 78) geändert worden.

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1958/59 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Verordnungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
  - a) 25. November 1958 - V 7142 - 4359/58 - II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 232)
  - b) 25. November 1958 - V 7142 - 4360/58 - II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 232)
  - c) 19. Januar 1959 - V 7142 - 277/59 - II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 17)
2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238).
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 214)
- b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 219)
- c) 4. Dezember 1956 - V 7151 - 4737/56 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 241)
- d) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 155)

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1 -  
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom  
19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)

C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1958/59

- 1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 13. Januar 1959 III C/2 - V 7157 - 1/59 betreffend Anmeldepflicht für den Handel mit vollständig vergälltem Branntwein (Bundeszollblatt 1959 Seite 44);
- 2. der Zusatzerlaß des Bundesministers der Finanzen vom 13. März 1959 III C/2 - V 7122 - 18/59 / V 7133 - 49/59 / V 7109 - 19/59 zur Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 28. Februar 1959 (Bundeszollblatt 1959 Seite 148) mit den Änderungen vom 19. August 1959 III C/2 V 7133 - 221/59 (Bundeszollblatt 1959 Seite 479);
- 3. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 19. August 1959 III C/2 - V 7153 E/Am - 4/59 betreffend Essigester und Ameisenester, die ohne Verwendung von Branntwein hergestellt sind (Bundeszollblatt 1959 Seite 479).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1958/59 1.712.190 hl W einschließlich 70 hl W ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1957/58 1.692.413 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1.330.833 hl W (1957/58 1.319.721 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1958/59 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren

I. ablieferungspflichtig 965 598 hlW (1957/58 938 174 hlW); hiervon wurden hergestellt

	landwirtschaftlichen		gewerblichen		Abfindungs-	
	Verschlußbrennereien		Verschlußbrennereien		brennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	218 802	(221 061)	9 143	(20 323)	-	(1)
b) aus Hirse aller Art	29 766	(68 648)	15 303	(28 978)	-	(-)
c) aus Mais	47 718	(23 465)	84	(1 368)	-	(-)
d) aus Korn	44 131	(40 258)	43 430	(31 413)	-	(11)
e) aus Melasse im Dickmaische- verfahren	-	(-)	301 698 <sup>1)</sup>	(239 236)	-	(-)
f) aus Melasse im Hefelüftungs- verfahren	-	(-)	213 082 <sup>2)</sup>	(211 033)	-	(-)
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	4	(-)	35 554 <sup>3)</sup>	(42 539)	-	(-)
h) aus sonstigen Stoffen	2 233	(1 059)	4 580	(7 048)	70	(33)
zusammen	342 654	(354 491)	622 874	(553 538)	70	(45)

Insgesamt 965 598 hlW (1957/58 938 174 hlW)

- 1) Davon 3 452 hlW als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 476 hlW Vor- und Nachlauf. -  
2) Davon 3 995 hlW Vor- und Nachlauf. - 3) Davon 3 hlW als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Melassebranntwein.

II. ablieferungsfrei, von der Monopolverwaltung jedoch übernommen (ablieferungsfähiger Branntwein) 29 759 hlW (1957/58 11 332 hlW); hiervon wurden hergestellt

	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus mehligten Stoffen	-	(-)	5 524	(8 448)	-	(-)
b) aus nichtmehligten Stoffen	9 061	(1 765)	14 802	(2 941)	372	(178)
zusammen	9 061	(1 765)	20 326	(9 589)	372	(178)

Insgesamt 29 759 hlW (1957/58 11 332 hlW)

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde 1.191 hlW (1957/58 1.772 hlW).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 813.464 hlW, am Ende des Betriebsjahres 930.362 hlW. Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zu den gleichen Zeitpunkten 263.353 hlW bzw. 279.685 hlW.

E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30.9.1959 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1958/59 hervorgeht, bei den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den Obstbrennereien auf die anhaltend gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse;
2. bei den gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung eines Abzuges vom Grundpreis für den außerhalb des Brennrechts hergestellten Branntwein, bei dem auch im Überbrand noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte.

F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 377.583 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,89 und 4,19 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1958/59 56,4 lW.

Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 399.357 dz Hefe erzeugt.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,55 und 1,30 DM je kg ab Fabrik.

G. Am 30.9.1959 waren 12.243 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien, befanden; darunter 1.142 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebs-einrichtungen.

H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Triakbranntweine schwankte je nach Sorte und Gegend zwischen 32 und 48,5 Raumhundertteilen. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet)

beim Ausschank im Glase war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 36,- und 120,- DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Oberfinanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 2)										II. Gewerbliche Verschluss						
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 4 und 6)	mit Brennrecht						
	Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien			Kleinbrennereien	andere		Kornbrennereien	Mehlbrennereien	Lufthefebrennereien	sonstige gewerbliche Brennereien	gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 8 bis 12)	
					a	b	c										
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	81	9	93	1	-	-	-	-	93	26	2	6	-	1	35	
Münster	-	164	-	164	-	3	-	-	-	164	106	-	7	-	3	116	
Düsseldorf	-	25	1	26	-	-	-	-	-	26	51	-	-	-	-	44	
Köln	2	20	1	23	2	-	-	-	-	23	45	-	-	-	-	45	
Frankfurt	40	65	8	113	1	-	-	11	-	124	1	1	1	1	-	4	
München	119	-	-	119	34	-	-	2	2	123	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	123	-	5	128	7	-	-	23	-	151	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	33	-	78	111	-	-	-	36	-	147	-	-	1	3	4	8	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	2	-	5	
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	4	-	13	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	322	62	13	397	3	-	-	20	-	417	2	-	-	1	-	3	
Zusammen	663	419	127	1 209	48	3	-	96	2	1 307	226	5	26	8	12	277	
Dagegen am 30.9.1958	666	425	127	1 218	43	1	-	106	-	1 324	228	5	26	8	12	279	
Davon im Betriebsjahr 1956/59																	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	76	9	88	1	-	-	-	-	88	23	2	6	-	1	32	
Münster	-	162	-	162	-	1	-	-	-	162	106	-	7	-	3	114	
Düsseldorf	-	19	1	20	-	-	-	-	-	20	37	-	-	-	-	40	
Köln	2	12	1	15	2	-	-	-	-	15	31	-	-	-	-	31	
Frankfurt	35	60	8	103	1	-	-	6	-	109	-	1	1	-	-	2	
München	117	-	-	117	34	-	-	2	2	121	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	120	-	3	123	7	-	-	11	-	134	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	29	-	57	86	-	-	-	15	-	101	-	-	1	1	3	5	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	1	-	4	
Freiburg	-	-	7	7	-	-	-	4	-	11	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	285	48	12	345	3	-	-	12	-	357	2	-	-	-	-	2	
Zusammen	611	379	102	1 092	48	1	-	50	2	1 144	204	5	26	3	9	247	
Dagegen Betriebsjahr 1957/58	628	382	95	1 105	43	1	-	42	-	1 147	203	5	26	4	11	249	

1) Ohne Saarland. Die Brennereien im Saarland sind erst ab 1.10.1959 in ihre früheren Rechte wieder eingesetzt worden. Mit besonderer Genehmigung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und



# handene Brennerreien

30.9.1959

brennereien 2)				III. Obst-Verschlußbrennereien 2)				IV. Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp. 7, 15 und 18)	V. Mono- pol- brenne- reien 2)	VI. Ver- schluß- brenne- reien insge- samt (Sp. 19 und 20)	VII. Abfindungs- brennereien		VIII. Brenne- reien insge- samt (Sp. 21 und 22)	IX. Stoff- be- sitzer
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 13 und 14)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt (Sp. 15 und 17)				ins- gesamt	darunter Brenne- reien mit ruhmendem Brennrecht		
a	b			a	b	c								
Klein- brenne- reien	an- dere			Ge- meinsch.- brenne- reien	Klein- brenne- reien	an- dere								
14	15	16	17			18	19	20	21	22	23	24	25	
•	•	1	4	•	1	•	5	6	1	7	•	•	7	•
•	•	9	2	•	•	1	3	18	1	19	•	•	19	•
•	•	3	5	•	•	•	5	8	•	8	•	•	8	•
4	2	41	4	•	2	•	6	140	1	141	2	•	143	•
1	•	117	26	•	24	1	51	332	4	336	13	•	349	•
3	•	47	17	•	5	•	22	96	1	97	•	•	98	•
5	•	50	18	3	4	•	25	98	1	99	3	•	102	•
20	1	25	26	•	21	1	48	197	3	200	74	5	274	•
7	•	8	16	6	39	•	61	192	4	196	2 115	•	2 311	•
24	•	27	17	7	25	•	49	227	1	228	4 458	7	4 565	•
105	•	113	19	•	49	•	68	328	3	331	7 780	76	8 111	•
5	•	10	11	•	46	•	27	57	2	59	1 085	•	1 144	•
11	•	11	37	•	24	2	63	87	1	88	24 365	6	24 443	•
36	1	40	69	•	112	1	182	639	1	640	1 673	17	2 313	•
221	4	502	271	16	322	6	815	2 424	24	2 448	41 558	111	44 006	•
250	2	531	277	16	321	21	635	2 490	27	2 517	41 707	113	44 224	•
in Betrieb gewesen														
•	•	1	4	•	1	•	5	6	1	7	•	•	7	•
•	•	9	2	•	•	1	3	18	1	19	•	•	19	•
•	•	3	5	•	•	•	5	8	•	8	•	•	8	•
•	2	34	4	•	•	•	4	126	1	127	•	•	127	•
•	•	114	13	•	15	1	29	305	4	309	5	•	314	•
•	•	40	13	•	3	•	16	76	1	77	•	•	77	•
•	•	31	11	2	1	•	14	60	1	61	2	•	63	•
1	1	4	12	•	9	1	22	135	3	138	32	2	170	177
3	•	4	9	•	17	•	26	151	4	155	1 287	•	1 442	1 574
8	•	11	14	•	11	•	25	170	1	171	3 354	6	3 525	18 952
45	•	51	16	•	27	•	43	195	3	198	6 343	55	6 541	94 326
5	•	9	7	•	8	•	15	44	2	46	342	•	888	34 466
5	•	5	31	•	11	2	44	60	•	60	16 820	5	16 880	23 887
14	1	17	52	•	47	1	100	474	1	475	1 409	15	1 884	21 498
82	4	333	193	2	150	6	351	1 828	23	1 851	30 094	83	31 945	194 880
85	2	336	191	6	101	21	319	1 802	25	1 827	22 378	53	24 205	84 377

## in Betrieb gewesen

1	1	1	4	1	1	1	5	6	1	7	1	1	7	1
1	1	9	2	1	1	1	3	18	1	19	1	1	19	1
1	1	3	5	1	1	1	5	8	1	8	1	1	8	1
1	2	34	4	1	1	1	4	126	1	127	1	1	127	1
1	1	114	13	1	15	1	29	305	4	309	5	1	314	1
1	1	40	13	1	3	1	16	76	1	77	1	1	77	1
1	1	31	11	2	1	1	14	60	1	61	2	1	63	1
1	1	4	12	1	9	1	22	135	3	138	32	2	170	177
3	1	4	9	1	17	1	26	151	4	155	1 287	1	1 442	1 574
8	1	11	14	1	11	1	25	170	1	171	3 354	6	3 525	18 952
45	1	51	16	1	27	1	43	195	3	198	6 343	55	6 541	94 326
5	1	9	7	1	8	1	15	44	2	46	342	1	888	34 466
5	1	5	31	1	11	2	44	60	1	61	16 820	5	16 880	23 887
14	1	17	52	1	47	1	100	474	1	475	1 409	15	1 884	21 498
82	4	333	193	2	150	6	351	1 828	23	1 851	30 094	83	31 945	194 860
85	2	336	191	6	101	21	319	1 802	25	1 827	22 378	63	24 205	84 372

genehmigung ist in 3 Brennerreien vor diesem Zeitpunkt Branatwein hergestellt worden. 2) Einschließlich der an Stelle der Verschlußbrennerreien am Stichtag ges. § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennerreien.

Die Brennrechte im Bundesgebiet<sup>1)</sup> nach dem Stand vom 30. September 1959  
und die Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1958/59  
(Hektoliter Weingeist)

* Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebs- fähigen Brennereien
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	Korn	aus			
	Korn	Kartoffeln und anderen Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung				Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hamburg	-	-	280	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 739	2 569	120	12 967	11 201	-	19 400	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 278	4 587	300	21 223	22 694	16 158	-	-	-
Münster	72 031	-	1 089	45 297	79 994	2 028	104	-	-
Düsseldorf	5 566	210	1 847	17 944	33 241	-	-	-	384
Köln	5 765	9 618	1 447	-	19 547	-	-	-	-
Frankfurt/Main	2 854	16 447	1 975	4 691	15	2 164	500	107	-
München	-	97 811	632	3 813	-	-	-	-	79
Nürnberg	77	62 959	1 396	17 313	-	-	-	113	247
Stuttgart	3 250	31 849	2 177	5 531	237	600	992	4 621	108
Karlsruhe	-	12 589	810	24 152	-	11 270	90	-	-
Freiburg	862	1 293	2 043	-	-	-	-	272	40
Koblenz	2 934	22 870	3 814	-	708	-	42	325	775
Zusammen	139 356	262 802	18 668	182 297	170 394	32 110	21 306	5 438	1 633
Dagegen am 30.9.1958	139 572	266 303	18 530	182 297	169 621	32 110	21 306	5 459	2 882

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1958/59 erzeugt

Hamburg	a) -	-	1 698	36 623	a) -	-	-	
	b) -	-	-	-	b) -	-	-	
Kiel	a) 4 060	2 477	529	18 155	a) 17 355	-	40 906	
	b) 3 254	-	-	-	b) 12 975	-	-	
Bremen	a) -	-	7 370	-	a) 2 405	-	-	
	b) -	-	-	-	b) 2 360	-	-	
Hannover	a) 41 254	3 719	3 776	29 244	a) 27 960	68 375	-	
	b) 36 245	-	-	-	b) 24 877	-	-	
Münster	a) 76 601	-	1 492	61 754	a) 87 360	7 545	-	
	b) 68 534	-	-	-	b) 76 777	-	-	
Düsseldorf	a) 4 355	125	35 602	26 972	a) 30 455	-	-	
	b) 3 702	-	-	-	b) 26 819	-	-	
Köln	a) 5 351	10 576	6 184	-	a) 20 921	-	-	
	b) 5 003	-	-	-	b) 18 523	-	-	
Frankfurt/Main	a) 1 056	13 051	21 745	5 276	a) -	4 925	-	
	b) 994	-	-	-	b) -	-	-	
München	a) -	134 417	2 611	4 484	a) -	-	-	
	b) -	-	-	-	b) -	-	-	
Nürnberg	a) 48	66 265	14 874	29 908	a) -	-	-	
	b) -	-	-	-	b) -	-	-	
Stuttgart	a) 1 250	23 305	11 729	8 123	a) 98	907	733	
	b) 203	-	-	-	b) -	-	-	
Karlsruhe	a) -	12 384	1 489	28 791	a) -	11 768	10	
	b) -	-	-	-	b) -	-	-	
Freiburg	a) 474	1 035	24 695	-	a) -	-	-	
	b) 255	-	-	-	b) -	-	-	
Koblenz	a) 1 213	15 489	93 332	-	a) 606	-	-	
	b) 1 137	-	-	-	b) 568	-	-	
Zusammen	a) 136 672	282 845 <sup>2)</sup>	227 127	240 330	a) 187 160	93 520	41 639	
	b) 119 327	-	-	-	b) 162 899	-	-	
Dagegen								
Betriebsjahr 1957/58	a) 137 604	281 865	242 787	237 238	a) 188 610	95 282	39 476	
	b) 101 765	-	-	-	b) 135 466	-	-	

1) Ohne Saarland. Die Brennereien im Saarland sind erst ab 1.10.1959 in ihre früheren Rechte wieder eingesetzt worden. Mit besonderer Genehmigung wurden in 3 Brennereien bis 30.9.1959 4 hN aus Obststoffen hergestellt. - 2) Darunter 3 050 hN aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden. - a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.

Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Land	I. In Eigenverschluß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO. § 2 Abs. 4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe zu Sp. 1 und 4-7	Traubenwein		Stein- obst
		a)	b)	Mais	Hirse aller Art	Sonsti- ges			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein	
		Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste								
		dz									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 727	-
Schleswig-Holstein	98 872	40 799	4 918	60	9 608	-	62 794	7 968	-	3 607	-
Bremen	-	6 054	524	-	105	-	-	8	-	24 027	5
Niedersachsen	31 008	167 165	18 248	939	17 922	9	2 247	2 745	-	18 191	8
Nordrhein-Westfalen	8 904	535 581	54 620	2 325	64 998	16	12 223	7 566	-	210 874	10
Hessen	78 290	3 332	302	5 670	5 281	-	-	2 311	408	106 056	429
Bayern	1 596 507	599	62	41 374	2 172	-	83	34 971	-	79 156	3 132
Baden-Württemberg	76 413	1 462	139	60 053	14 902	-	172	8 618	84	165 591	43 038
Rheinland-Pfalz	105 894	5 632	1 426	9 583	2	-	6 117	6 331	120	424 961	1 488
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
Zusammen	1 995 886	760 644	80 239	120 004	114 990	25	83 636	70 518	612	1 038 210	48 165
Dagegen Betriebsjahr 1957/58	2 227 408	638 734	67 197	63 045	236 675	1 223	103 608	79 260	108	1 081 209	32 725

1) Darunter 1 270 hl Enzianwurzeln, und zwar in Nordrhein-Westfalen 8 hl, Bayern 1 150 hl, Baden-Württemberg 112 hl, sowie 133 hl Topi

erzeugung verwendeter Stoffe

1958/59

brennereien							II. In Monopolbrennereien			III. In Abfindungs- brennereien	
Beeren	Kern- rost und Kern- obst- treiber	Obst- most	Son- stige Obst- stoffe 1)	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winning)	Son- stige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winning	Andere organ- ische Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl		dz		hl		dz		hl		hl	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	-	211 640	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	67 530	-	20 481	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	-	-	-	908 919	-	-	1 497 530	-	-	-	-
2 583	135	-	266	496 887	-	-	3 974 890	-	b) 17 170	-	602
-	71	8	2 209	52 270	-	701	3 705 702	-	-	271	2 590
253	717	27	1 298	155 465	-	-	10 844 654	-	-	19 455	185 577
335	6 594	1 099	6 213	246 006	-	2 345	10 062 214	-	-	12 297	1 318 601
1	1 526	34	13 864	135 280	-	-	-	-	-	669	309 955
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 316	9 043	1 168	23 870	2 276 017	-	23 527	30 085 000	-	a) - b) 17 170	32 692	1 817 325
2 008	2 591	647	13 595	2 028 722	-	25 002	28 586 435	-	a) - b) 23 768	40 640	579 627

nambors (Rohkartoffeln), und zwar in Baden-Württemberg.

Die Brantweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

in Betriebsjahr 1958/59

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Brantwein (Spalte 4) sind hergestellt in						
	in Eigen- brenne- reien	in Monopol- brenne- reien	Zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brant- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- fert Brantwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Brantwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien	sonstigen Brennereien		
					ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	Abfindungsbrenne- reien und von Stoffbesitzern		Verschlussbrennereien			aus		frischen Kartof- feln			anderen Stoffen	frischen Kartof- feln	anderen Stoffen
							ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	Korn	Trauben- wein	anderen Stoffen	davon aus						
Hektoliter Weingeist																			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Hamburg	38 388	2	38 390	36 623	-	-	-	-	1 765	-	1 765	-	-	-	36 623	-	-	-	
Schleswig-Holstein	83 689	167	83 856	73 549	-	-	-	-	10 140	9 404	736	-	1 964	3 484	18 155	-	9 022	40 924	
Bremen	9 775	-	9 775	202	-	-	-	-	9 573	2 203	7 370	-	-	-	-	-	-	202	
Niedersachsen	308 667	9 778	318 445	260 221	-	-	-	-	48 446	44 669	3 772	5	3 272	15 202	34 912	202 713	110	4 012	
Nordrhein-Westfalen	375 647	70 306	445 953	191 155	-	-	13	1	184 479	139 257	45 131	91	996	47 034	88 725	7 545	-	46 855	
Hessen	47 453	24 671	72 124	23 750	56	21	54	8	23 593	603	22 788	202	8 753	4 787	5 276	4 925	9	-	
Bayern	263 186	80 808	343 994	237 502	5 073	432	2 955	1 591	17 656	36	17 464	156	185 459	17 643	34 391	-	2	7	
Baden-Württemberg	164 111	61 853	225 964	88 454	19 796	5 945	14 909	8 333	38 952	158	35 987	2 807	8 523	26 637	37 820	11 768	-	506	
Rheinland-Pfalz	155 669	16	155 685	54 142	4 834	2 663	1 088	457	95 605	1 560	93 650	395	9 835	6 065	-	38 305	-	137	
Saarland	4	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 446 589 <sup>1)</sup>	267 601 <sup>1)</sup>	1 712 190 <sup>1)</sup>	965 598	29 759	9 061	19 019	10 390	430 213 <sup>2)</sup>	197 800	229 573	3 660	218 802	123 852	255 902 <sup>3)</sup>	265 256	9 143	92 643	
Dagegen: Betriebsjahr 1957/58	1 334 753	307 690	1 642 443	938 174	11 332	1 765	34 070	4 772	421 157	168 175	250 399	2 583	221 061	133 430	245 987	222 596	20 324	94 776	

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 996 548 hlW (1957/58: 951 278 hlW), von Monopolbrennereien 266 681 hlW (1957/58: 206 936 hlW), zusammen 1 263 229 hlW (1957/58: 1 158 214 hlW). - 2) Davon wurden 1 191 hlW Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 147 hlW vernichtet. - 3) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 37 152 hlW.

Der Branntweinabsatz<sup>1)</sup> im Betriebsjahr 1958/59

Land	Abgesetzt sind zum															Lieferungen an die Mon. - Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10-13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	steuerpflichtig										steuerfrei						
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von				insgesamt	davon				
		unversteuert (§ 91 Brantw. MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln				Feinsprit	sonstiger Branntwein			
	Hektoliter Weingeist																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hamburg	46 535	33 787	12 748	951	582	369	3 712	47	3 665	9 808	-	29 111	2 176	1 963	213	-	92 293
Schleswig-Holstein	47 865	40 879	6 986	1 006	784	222	86	46	40	5 097	-	26 960	45	45	-	-	80 969
Bremen	13 368	11 274	2 094	387	257	130	79	14	65	5 838	-	5 347	-	-	-	-	25 019
Niedersachsen	50 361	36 717	13 644	1 139	558	581	886	54	832	14 282	-	61 129	-	-	-	-	127 797
Nordrhein-Westfalen	163 247	134 811	28 436	16 201	13 685	2 516	16 902	202	16 700	13 012	71	253 008	1	-	1	-	462 442
Hessen	16 124	6 798	9 326	2 485	2 153	332	2 325	229	2 096	4 755	-	96 553	24	6	18	-	122 266
Bayern	35 373	18 587	17 786	4 628	3 795	833	2 457	384	2 073	10 682	-	78 259	749	749	-	-	133 148
Baden-Württemberg	21 501	13 721	7 860	4 486	3 472	1 016	4 132	989	3 143	15 294	-	68 247	3	-	3	-	113 745
Rheinland-Pfalz	23 881	21 032	2 849	1 096	758	338	640	23	617	7 231	-	87 231	165	165	-	-	120 244
Saarland	193	59	134	27	-	27	-	-	-	70	-	981	-	-	-	-	1 271
Zusammen	419 128 <sup>2)</sup>	317 665	101 963	32 408	26 044	6 364	31 219	1 988	23 231	85 979	71	706 826 <sup>3)</sup>	3 163	2 928	235 <sup>4)</sup>	- 51 639	1 279 194 51 639 1 330 833
Dagegen Betriebsjahr 1957/58	432 695	317 775	115 769	32 985	26 562	6 424	27 621	1 843	25 778	88 657	68	667 774	2 896	2 638	258	66 154	1 319 721

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1958/59 auf 914 961 hlW insgesamt oder auf 1,70 lW je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 912 123 hlW insgesamt oder 1,70 lW je Einwohner verbraucht. - 2) Davon an Trinkbranntweinhersteller 395 518 hlW. - 3) Davon vollständig vergällter Branntwein an die Brennschneid-Vertriebsstellen zur Abfüllung in Flaschen und Kannen 81 736 hlW (1957/58: 80 260 hlW). - 4) Davon Lieferungen an die ausländischen Streitkräfte auf Grund des Truppenzellgesetzes 1 hlW (1957/58: 2 hlW).

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Brantwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Brantwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche Brenne- reien, die Brantwein er- zeugt haben hauptsäch-		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
	Hektoliter							
	1	2	3		4	5	6	7
A. Brantwein, für den Brant								
Hamburg	-	-	-	1 762	-	-	-	-
Kiel	-	1 079	-	736	-	-	8 306	-
Bremen	-	-	-	7 361	-	-	2 197	-
Hannover	-	26 402	-	3 770	-	-	18 045	1
Münster	-	43 701	-	1 660	79	-	54 965	-
Düsseldorf	-	2 865	-	35 612	-	-	21 928	1
Köln	-	2 307	-	6 240	9	-	12 894	-
Frankfurt/Main	-	596	-	22 443	27	-	2	-
München	-	-	-	2 573	40	-	-	-
Nürnberg	-	27	-	14 823	96	-	9	1
Stuttgart	-	44	-	11 652	90	-	9	-
Karlsruhe	-	1	-	1 485	21	-	-	1
Freiburg	-	103	-	23 654	1 403	-	1	-
Koblenz	-	1 066	-	93 476	252	-	482	-
Saarbrücken	-	-	-	-	4	-	-	-
Zusammen	-	76 191	-	227 247	2 026	-	118 838	4
Dagegen Betriebsjahr 1957/58	49	65 487	-	247 961	1 028	-	101 997	7
B. Brantwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	36 623
Kiel	-	5 458	-	-	-	-	49 955	18 155
Bremen	-	-	-	9	-	-	208	-
Hannover	1 615	16 934	-	6	-	-	16 089	225 772
Münster	389	32 483	-	-	-	-	32 353	69 299
Düsseldorf	-	1 603	-	6	-	-	7 029	26 971
Köln	-	13 618	-	8	-	-	7 914	-
Frankfurt/Main	9 934	3 610	-	-	1	9	-	10 201
München	135 988	812	-	33	-	-	2	4 484
Nürnberg	64 028	2 288	-	35	-	-	-	29 907
Stuttgart	948	23 613	-	44	31	-	298	9 030
Karlsruhe	4 520	7 863	-	-	3	-	-	40 558
Freiburg	150	1 266	-	16	9	-	3	-
Koblenz	10 693	5 007	-	465	70	-	150	38 305
Saarbrücken	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	228 265	114 555	-	622	114	9	114 001	509 305
Dagegen Betriebsjahr 1957/58	240 400	114 228	-	1 225	167	34 526	96 518	452 787



Art des erzeugten Branntweins

1958/59

Brennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren			in anderen Verfahren		aus		
		aus	aus	aus	aus	aus	aus	aus	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetaldehyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehlig Stoffen	nicht- mehlig Stoffen	
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
weinaufschlag entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 762
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 558
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48 218
-	-	-	-	-	-	-	-	4	100 409
-	1 493	-	-	-	-	-	-	-	61 899
-	106	-	-	-	-	-	-	9	21 565
8	509	-	-	-	-	-	9	45	23 639
4	-	-	-	-	-	-	3	283	2 908
10	-	-	-	-	-	-	187	2 482	17 635
394	6	-	-	-	-	-	91	6 514	18 000
15	-	-	-	-	-	-	2	2 231	3 756
12	-	-	-	-	-	-	40	6 031	31 244
12	-	-	-	-	-	-	26	1 062	95 376
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
455	2 114	-	-	-	-	-	358	18 661	447 894 <sup>2)</sup>
953	1 781	-	-	-	-	-	720	13 350	433 333
abgeliefert wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 623
-	-	-	-	-	-	167	-	-	73 735
-	-	-	-	-	-	-	-	-	217
-	-	9 777	-	-	-	-	-	-	270 193
-	-	-	-	-	29 657	6 559	-	-	170 740
-	-	33 625	-	-	-	-	-	-	69 234
-	-	-	-	-	-	461	-	-	22 001
16	-	23 767	-	-	-	-	13	26	47 577
-	-	63 473	-	-	-	424	30	1 083	206 329
-	-	16 906	-	-	-	-	3 023	930	117 117
13	180	26 874	-	-	-	2	636	10 112	71 781
4	-	54 973	-	-	-	-	25	510	108 456
7	-	-	-	-	-	-	1 776	6 695	9 922
-	-	-	-	-	-	16	21	4 577	59 304
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	180	229 395	-	-	29 657	7 629	5 524	23 933	1 263 229 <sup>3)4)</sup>
228	-	227 285	41 066	-	32 616	5 169	6 449	4 706	1 250 169

nach: Die Branntweinerzeugung nach

Betriebsjahr

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche Brenne- reien, die Branntwein er- zeugt haben hauptsächlich		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		andere Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (OO. § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
	Hektoliter							
1	2	3		4	5	6	7	
C. Branntwein								
Hamburg	-	-	-	1 762	-	-	-	36 623
Kiel	-	6 537	-	736	-	-	58 261	18 155
Bremen	-	-	-	7 370	-	-	2 405	-
Hannover	1 615	43 336	-	3 776	-	-	34 134	225 773
Münster	389	76 184	-	1 660	79	-	57 318	69 299
Düsseldorf	-	4 468	-	35 618	-	-	28 957	26 972
Köln	-	15 925	-	6 248	9	-	20 808	-
Frankfurt/Main	9 934	4 206	-	22 443	28	9	2	10 201
München	135 988	812	-	2 606	45	-	2	4 484
Nürnberg	64 028	2 315	-	14 858	96	-	9	29 908
Stuttgart	948	23 657	-	11 696	121	-	307	9 030
Karlsruhe	4 520	7 864	-	1 485	24	-	-	40 559
Freiburg	150	1 369	-	23 670	1 412	-	4	-
Koblenz	10 693	6 073	-	93 941	322	-	632	38 305
Saarbrücken	-	-	-	-	4	-	-	-
Zusammen	226 265	192 746	-	227 869	2 140	9	232 839	509 309
Dagegen								
Betriebsjahr 1957/58	240 449	179 715	-	249 186	1 195	34 526	198 515	452 794

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachge-  
 lauft an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung B nachgewiesen sind, (OFD Kiel 19 hlW, OFD Bremen 15 hlW, OFD Hannover 195  
 Stuttgart 44 hlW, OFD Freiburg 16 hlW und OFD Koblenz 312 hlW) und 147 hlW Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg  
 OFD Koblenz 5 hlW). - 3) Einschließlich 1 791 hlW Vor- und Nachlauf von ablieferungsreifen Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung ab-  
 5) Ohne 147 hlW Vor- und Nachlauf von ablieferungsreifen Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2).

Art des erzeugten Branntweins

1958/59

reien, zeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus				
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetaldehyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall)	mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38 385
-	-	-	-	-	-	167	-	-	83 856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 775
-	-	9 777	-	-	-	-	-	-	318 411
-	-	-	-	-	29 657	6 559	-	4	271 149
-	1 493	33 625	-	-	-	-	-	-	131 133
-	106	-	-	-	-	461	-	9	43 566
24	509	23 767	-	-	-	-	22	71	71 216
4	-	63 473	-	-	-	424	33	1 366	209 237
10	-	16 906	-	-	-	-	3 210	3 412	134 752
407	186	26 874	-	-	-	2	727	16 626	90 581
19	-	54 973	-	-	-	-	27	2 741	112 212
19	-	-	-	-	-	-	1 816	12 726	41 166
12	-	-	-	-	-	16	47	5 639	155 680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
495	2 294	229 395	-	-	29 657	7 629	5 882	42 594	1 711 123 <sup>4) 5)</sup>
1 181	1 781	227 285	41 866	-	32 616	5 169	7 168	18 056	1 691 502

wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 1 191 h1W Vor- und Nach-  
h1W, OFD Münster 441 h1W, OFD Düsseldorf 50 h1W, OFD Köln 27 h1W, OFD Frankfurt/Main 4 h1W, OFD München 33 h1W, OFD Nürnberg 35 h1W, OFD  
3 h1W, OFD Hannover 33 h1W, OFD Münster 71 h1W, OFD Düsseldorf 21 h1W, OFD Köln 9 h1W, OFD Frankfurt/Main 4 h1W, OFD Stuttgart 1 h1W und  
geliefert wurden (siehe Fußnote 2).- 4) Ohne 920 h1W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben.-

Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1958/59 (1.10.58 - 30.9.59)  
Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>

	Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 73,6 G.H. oder mehr unvergällt	vergällt	Sprit mit einem Gehalt an Äthylalko- hol von weniger als 73,6 G.H. unvergällt	Rum	Arrak	Whisky	Weinbrand (z.B. Kognak)
	Warennummern						
	2208 10	2208 50	2209 10	2209 21	2209 25	2209 31	2209 36 + 39
A. Einfuhr							
Menge in hl	192 566	-	-	6 863	476	7 703	5 940
Wert in 1 000 DM	9 267	-	-	2 351	214	3 656	3 827
B. Ausfuhr							
Menge in hl	246	11	12	89	8	0	3 005
Wert in 1 000 DM	106	9	4	30	5	1	2 011
	Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	Korn- branntwein	anderer Branntwein	Likör	andere alkoholische Getränke	zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	
	Warennummern						
	2209 41	2209 45	2209 50	2209 71+79	2209 80	2209 90	
A. Einfuhr							
Menge in hl	488	99	1 136	1 615	17	1 034	
Wert in 1 000 DM	175	39	309	852	7	387	
B. Ausfuhr							
Menge in hl	488	166	1 442	1 973	106	206	
Wert in 1 000 DM	566	68	450	1 431	31	413	

1) Einschl. Berlin (West).

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1958/59

1. Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausführ- preis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
		regel- mäßige Ausfuhr- vergütung und Aus- fuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte Ausfuhr- vergütung	besondere ermäßigte Ausfuhr- ver- gütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhr- ver- gütung	
		für				
		Hektoliter Weingeist				
		1	2	3	4	5
1. Unverarbeiteter Branntwein		2 157	380	-	-	-
2. Trinkbranntwein						
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)		-	3 542	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen		-	146	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)		-	251	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein		760	2 672	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte		-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel		168	-	652	1	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel		86	-	-	1 756	-
6. Weingeisthaltige Essenzen		4	277	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde		-	-	-	-	128 927
8. Ester der in § 149 VwO bezeichneten Art		-	-	-	-	-
Zusammen		3 175	7 468	652	1 757	128 927
Dagegen im Betriebsjahr 1957/58		2 856	5 671	478	1 638	117 848
DM						
		Insgesamt	davon			
II. Gezahlte Ausfuhrvergütung <sup>1)</sup>		10 181 884	4 473 427	658 164	1 335 632	3 714 661
davon:						
Steuervergütung		4 458 026	2 849 710	553 903	1 054 413	-
aus Monopolmitteln		5 723 858	1 623 717	104 261	281 219	3 714 661
Dagegen im Betriebsjahr 1957/58		8 673 799	3 530 716	482 730	1 244 873	3 415 478

1) Einschließlich Ausgleichzahlungen für frühere Betriebsjahre.

# Hausaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

	Betriebsjahr			
	1957/58	1958/59		
	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	
Gesamteinnahmen	815 535 518,49	830 569 254,64	523 476,46	831 092 731,10
davon entfielen auf:				
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen <sup>1)</sup>				
zum Steuersatz von 1 000 DM	114 938 328,30	99 461 071,80	133 147,00	99 594 158,80
" " " 850 "	27 611 049,77	26 934 576,80	23 268,75	26 957 845,55
" " " 600 "	8 363 780,84	10 150 156,42	-	10 150 156,42
" " " 50 "	4 554 915,65	4 319 373,23	3 492,95	4 322 666,18
Lager und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze <sup>2)3)</sup>	631 758 066,38	678 346 313,12	278 678,72	678 626 991,84
Monopolausgleich <sup>3)4)</sup>	8 286 235,84	9 700 066,46	84 889,04	9 764 955,50
Steuereinnahmen insgesamt	795 512 376,78	828 913 507,83	523 476,46	829 436 984,29
die von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse abgeführte Reineinnahme <sup>5)</sup>	20 023 141,71	1 655 746,81	-	1 655 746,81

1) Einschließlich der Steueranteile der zurückgezählten Ausfuhrvergütungen, der Stundungszinsen, sowie 1 376 477,82 DM und 82 213,05 DM Branntweinsteuer, die noch für das Betriebsjahr 1958/59 im Oktober und Dezember 1959 an die Bundeshauptkasse abgeführt wurden. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Ablieferungsfähige Reineinnahme des Geschäftsjahres 1958/59. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkasse ab 4 600 000,-- DM (1957/58: 4 600 000,-- DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 3.3.1960 Bundestagsdrucksache Nr. 1686, 3. Wahlperiode, Seiten 14/25 und 15/28).

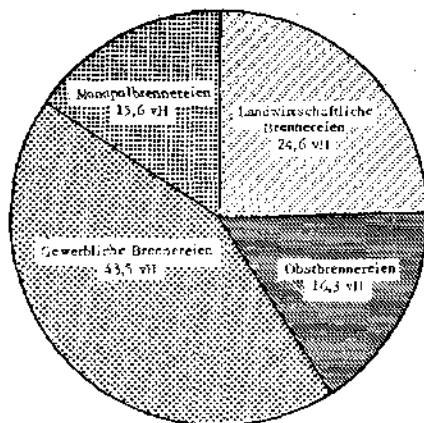
Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller  
in den Betriebsjahren 1956/57, 1957/58 und 1958/59

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt	
		10 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l			
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist
Hamburg	1956/57	311	1 211	221	4 323	267	15 908	132	21 221	71	71 007	1 002	113 670
	1957/58	296	1 153	214	3 987	263	15 531	132	22 153	79	83 460	984	126 284
	1958/59	262	1 033	199	3 680	271	16 015	121	19 991	79	88 579	932	129 298
Düsseldorf	1956/57	571	1 885	221	4 058	180	10 263	92	15 431	42	50 731	1 106	82 368
	1957/58	600	1 887	224	4 033	185	10 662	93	16 028	51	61 449	1 153	94 069
	1958/59	584	1 664	230	4 283	169	10 060	88	14 187	46	59 144	1 117	89 338
Münster	1956/57	740	2 296	304	5 554	209	11 723	109	17 606	39	51 567	1 401	88 746
	1957/58	656	2 209	285	5 062	225	12 767	117	19 296	42	58 913	1 325	98 247
	1958/59	695	2 033	269	5 001	202	11 759	100	16 252	45	58 297	1 311	93 342
Neuburg	1956/57	294	909	116	2 179	84	4 706	28	4 979	15	11 127	537	23 900
	1957/58	273	1 442	112	2 581	83	4 932	32	5 372	16	13 050	516	27 377
	1958/59	255	741	109	2 063	82	4 674	26	4 497	15	13 930	487	25 905
Karlsruhe	1956/57	498	1 200	131	2 519	83	4 457	34	5 805	20	12 055	766	26 036
	1957/58	554	1 501	140	2 526	87	5 302	44	7 904	21	13 568	846	30 798
	1958/59	499	1 228	129	2 462	78	4 401	36	6 273	18	11 445	760	25 809
München	1956/57	291	800	71	1 301	42	2 274	17	2 942	6	6 341	417	13 658
	1957/58	263	773	71	1 252	48	2 704	15	2 383	10	9 353	407	16 465
	1958/59	248	644	61	1 101	47	2 803	13	2 117	8	10 457	377	17 122
Nürnberg	1956/57	193	553	72	1 094	47	2 421	)					
	1957/58	167	519	56	1 019	57	3 150	)					
	1958/59	167	485	53	1 182	48	2 575	)	25	4 052	6	3 342	440
Regensburg	1956/57	69	290	21	395	17	922	)	25	4 905	6	4 071	421
	1957/58	72	271	21	395	17	945	)	23	4 051	7	4 806	435
	1958/59	57	234	23	417	17	855	)					
Zusammen	1956/57	2 947	9 144	1 157	21 423	929	52 674	437	72 036	199	206 170	5 669	361 447
	1957/58	2 881	9 765	1 123	20 855	965	55 893	458	78 041	225	243 861	5 652	408 415
	1958/59	2 797	8 062	1 083	20 189	914	53 242	407	67 368	218	246 657	5 419	395 518

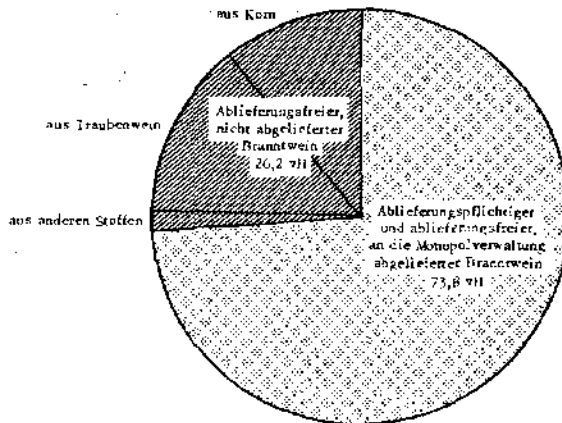
1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

# DIE BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT<sup>1)</sup> IM BETRIEBSJAHR 1958/59<sup>2)</sup>

noch Art der Herstellungsbetriebe



noch Art des erzeugten Branntweins

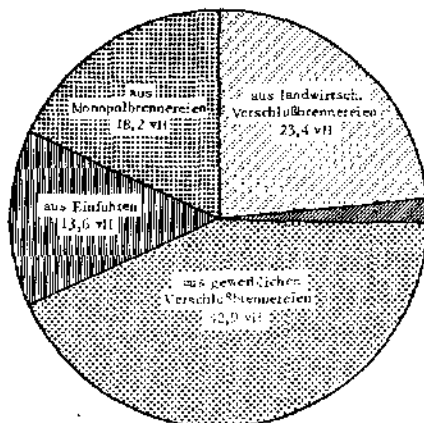


STAT. BUNDESAMT 60-4-1

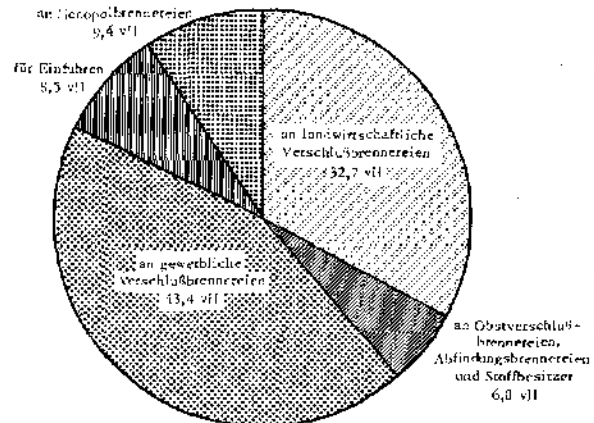
1) Ohne Berlin (West) - 2) 1. 10. 1958 - 30. 9. 1959

## DER BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1958/59<sup>1)</sup>

Zugangsmenge (1 456 867 hlW = 100 vH)<sup>2)</sup>



Entgelt (181 023 038,49 DM = 100 vH)

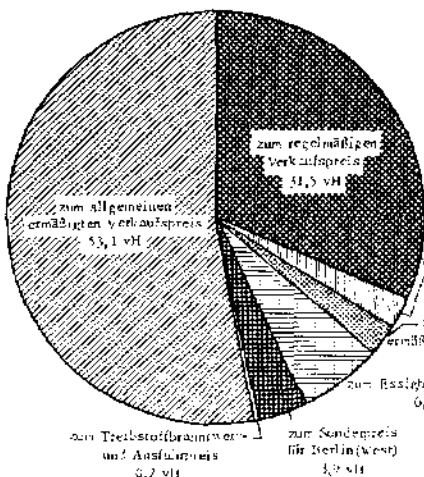


STAT. BUNDESAMT 60-4-1

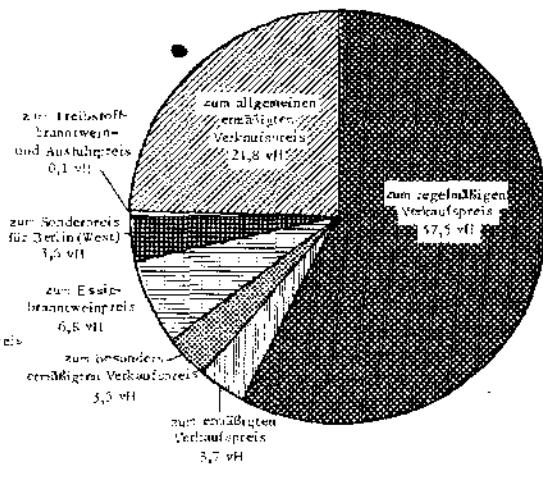
1) 1. 10. 1958 - 30. 9. 1959 - 2) 1. 1. Betriebsjahr 1958/59 Übernahme einer Branntwein ohne den Transportschwind von 42 hlW bei den Einfuhren.

## DER BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1958/59<sup>1)</sup>

Absatzmenge (1 330 833 hlW = 100 vH)



Verkaufserlös (201 039 590 DM = 100 vH)

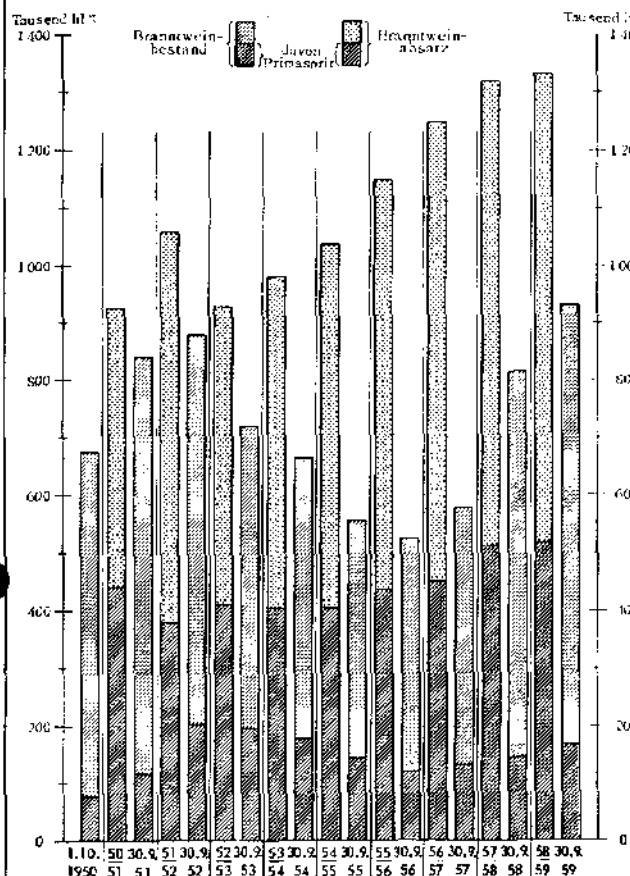


STAT. BUNDESAMT 60-4-1

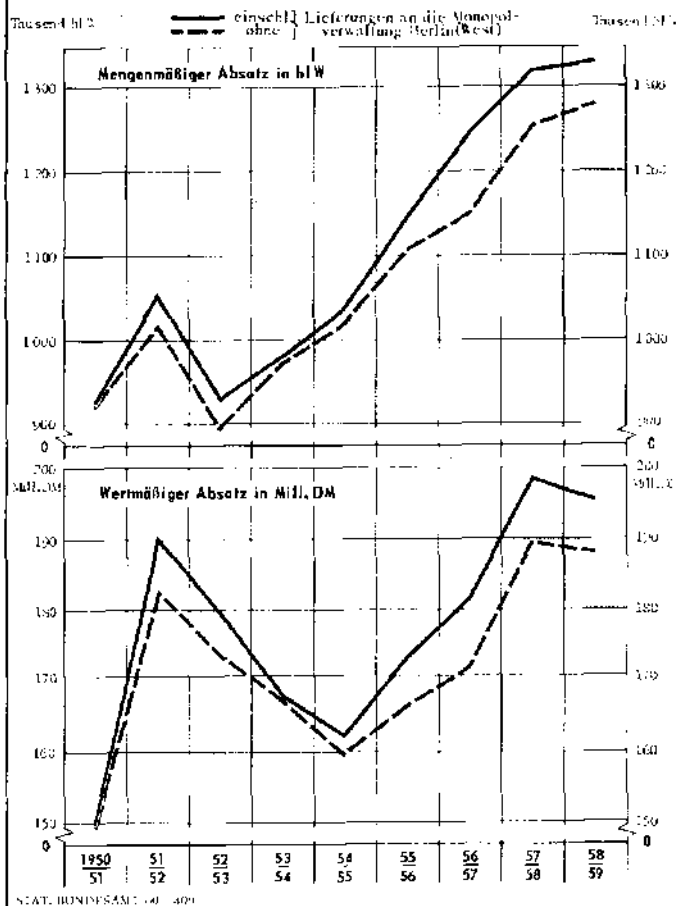
1) 1. 10. 1958 - 30. 9. 1959



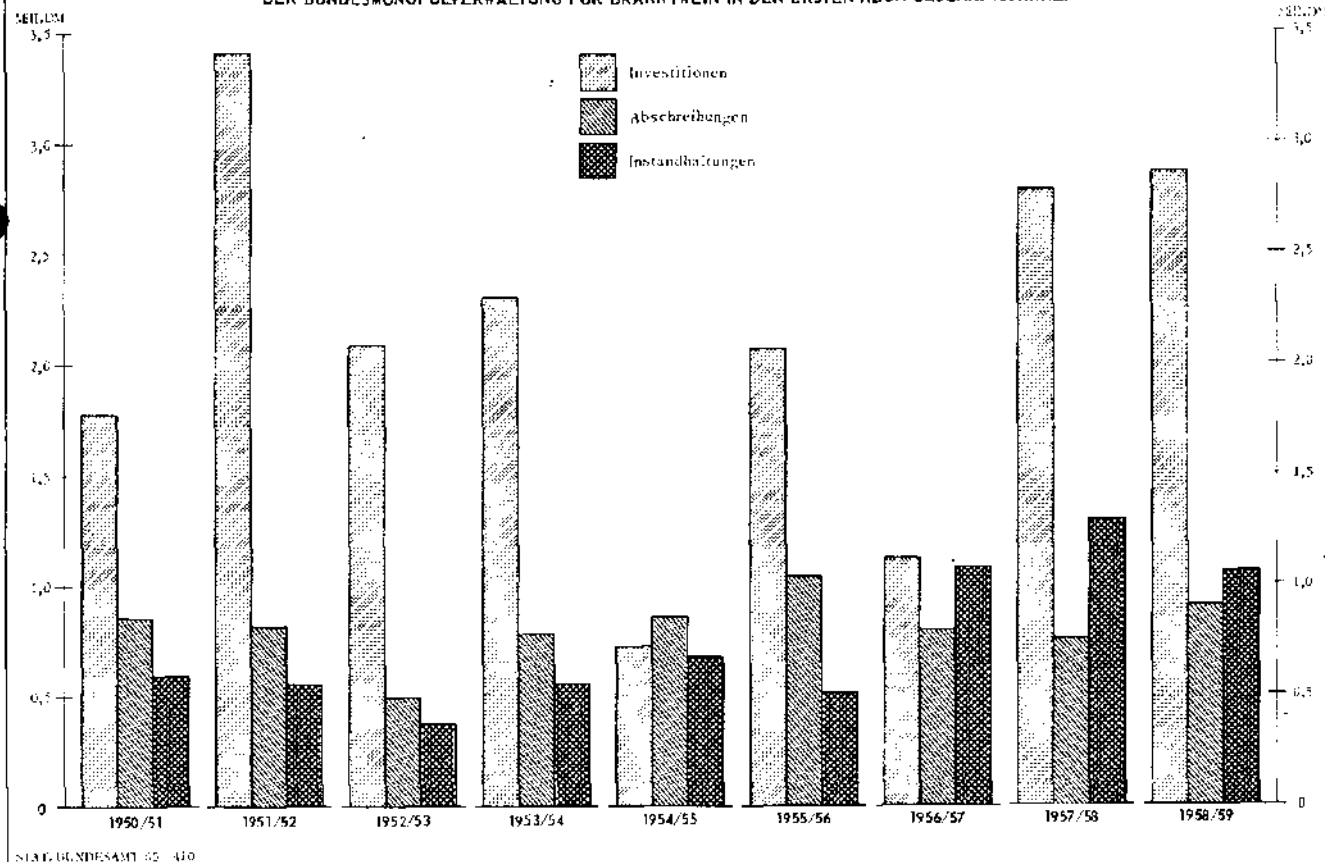
# BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN ERSTEN NEUN GESCHÄFTSJAHREN



# DER BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT IN DEN ERSTEN NEUN GESCHÄFTSJAHREN



# INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN ERSTEN NEUN GESCHÄFTSJAHREN



Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände

in Berlin (West)<sup>1)</sup>

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr				
	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	35 197	36 704	35 959	38 023	39 055
Monopolbrennereien	2	-	-	-	-
insgesamt	35 199	36 704	35 959	38 023	39 055
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	33 155	33 069	32 103	33 827	33 241
ablieferungsfreier Branntwein	2 043	3 635	3 855	4 196	5 814
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	43 958 <sup>2)</sup>	23 967 <sup>2)</sup>	20 185 <sup>2)</sup>	66 565 <sup>2)</sup>	81 502 <sup>2)</sup>
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	33 010	32 820	32 132	33 831	33 334
Monopolbrennereien	2	-	-	-	-
dem Bundesgebiet	15 345	39 675	95 512	66 106	51 541
der Einfuhr	-	-	-	-	-
besonderen Zugängen	284	254	1 001	341	301
insgesamt	48 642	72 749	128 645	100 278	85 176
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der					
Preisspitze	46 656	53 199	54 936	57 736	59 707
davon					
zu Trinkzwecken	42 872	49 515	51 267	53 873	55 846
für Aromen, Essenzen	577	709	848	999	1 077
für sonstige Zwecke	3 208	2 975	2 821	2 864	2 784
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	5 952	6 788	7 845	7 909	8 863
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	15 287	15 788	17 458	18 151	18 791
zum Ausfuhrpreis	-	-	-	49	-
besondere Abgänge	103	76	815	166	95
insgesamt	68 008	75 851	81 054	84 011	87 456
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	23 957 <sup>2)</sup>	20 185 <sup>2)</sup>	66 565 <sup>2)</sup>	81 502 <sup>2)</sup>	78 066 <sup>2)</sup>
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	2 440	4 845	6 412	7 969	8 969

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen. - 2) Istbestand.